



Unsere „Fair-Play-Regeln“

1. Wir sind aufrichtig und beachten die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln. Zum Fußball gehören Sieg und Niederlage, wir werden mit Anstand gewinnen, aber auch mit Anstand verlieren!

2. Wir sind tolerant und akzeptieren alle Entscheidungen des Schiedsrichters! Genauso wie wir im Spiel zum Beispiel Fehlpässe spielen, so kann auch der Schiedsrichter nicht alle Situationen immer richtig beurteilen.

3. Wir achten unseren Gegner als Partner und betrachten ihn nicht als Feind. Daher fühlen wir uns auch für die körperliche und seelische Unversehrtheit unserer Partner verantwortlich!

4. Wir sind für fairen Sport und wissen, dass nur durch Aufrichtigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verantwortung fairer Fußballsport möglich ist und die Freude daran erhalten bleibt!

5. Wir achten insbesondere auch die Mitspieler und Spieler unserer Partner, die anderer Herkunft, Hautfarbe, Religion und Weltanschauung sind als wir, denn auch wir wollen stets so akzeptiert werden wie wir sind. Daher treten wir geschlossen gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein und bitten alle, sich mit uns in dieser Zielsetzung solidarisch zu erklären!

Wie können wir diese Regeln umsetzen?

Vor dem Spiel:

- Wir werden fair spielen und niemanden absichtlich verletzen.
- Wir werden ein paar freundliche Worte mit unseren Gegenspielern wechseln und sie z.B. nach ihrem Namen fragen.
- Wir freuen uns auf das Spiel, nicht auf den Sieg.
- Wir begrüßen unseren „Gegner“ mit Handschlag.

Während des Spiels:

- Wir halten uns an die Regeln, achten auf das Fairplay.
- Wir bleiben gelassen, auch wenn andere uns provozieren. Beleidigende Sprüche gegenüber anderen Spielern oder dem Schiedsrichter sind tabu.
- Wir behandeln alle Spieler auf dem Platz gleich, auch wenn sie eine andere Sprache sprechen, eine andere Hautfarbe, Nationalität, Religion oder auch ein anderes Alter haben.
- Wir wissen, wenn etwas schief läuft oder eine Niederlage droht: Fußball ist nur ein Spiel.

Nach dem Spiel:

- Wir freuen uns über den Sieg, aber verhöhnen nicht das andere Team! Als „zweiter Sieger“ gratulieren wir dem siegreichen Team.
- Wir bedanken uns bei unseren Mitspielern für das gemeinsame Spiel, auch wenn nicht alles gut gelaufen ist.
- Wir verabschieden uns von unseren Gegenspielern mit Handschlag.

Ich habe die Fair-Play-Regeln gelesen, verstanden und bin damit einverstanden.

Name und Unterschrift des Spielers